

Bevor die Herrn Roth und Jannik von der RWE mit der Vorstellung der einzelnen Beleuchtungsvarianten und der Erläuterung der 3 verschiedenen Systeme beginnen, erklärt Herr Keuenhof, dass er an diesem TOP nicht teilnehmen wird, da er als Anlieger dieser Straße in der Sache befangen sei.

Im Anschluss der Präsentation verweist Herr Roth auf die 5 bestehenden Leuchten im unteren Teil des St. Martins- Weges, die zwischenzeitlich nicht mehr hergestellt werden und mit Quecksilberdampflampen ausgestattet sind. Diese Lampen werden auf Kosten der RWE gegen Siteco- Lampen gem. Variante 5 ausgetauscht, falls es zu einer Ausführung nach dieser Variante kommt.

Die Investitionskosten sinken dadurch von rund 17.000 € auf 11.000 €